Bremerhaven 2013

Jahreskalender mit
Fotografien von Gerd Rippke

Mit Motiven, die im Dunkeln leuchten!

Die Bremer Straße im Stadtteil Bremerhaven-Wulsdorf zeigt nicht nur die rund 1000 Jahre alte Dionysiuskirche – eine romantische Feldsteinkirche –, sondern auch viele Ansichten von reetgedeckten Häusern, die wie aus einer früheren Zeit Glanz und Wärme, selbst bei winterlichen Temperaturen, abstrahlen.

Januar	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do

Romantik pur – an der Schiffdorfer Stauschleuse – vor den Toren der Seestadt. Im Sommer werden hier Veranstaltungen geboten, aber auch sonst laden die Natur zum Picknick oder Spaziergang und die Gastronomie zum verweilen ein.
Die aus Ziegel- und Sandsteinen erbaute Schleuse (1890/2) dient als Sperrwerk gegen einlaufendes Flutwasser. – Sehr sehenswert!

Februar

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do

Nicht nur die alte Klappbrücke (bald 100 Jahre alt), die den Neuen Hafen vom Alten Hafen trennt, ist ein Hingucker. Auch die nur einen guten Steinwurf entfernten anderen Sehenswürdigkeiten sind mehr als nur einen Blick wert. Das Klimahaus, das Auswandererhaus, der Loschenturm und nicht zuletzt ein originaler Eisenbahnwaggon.

März

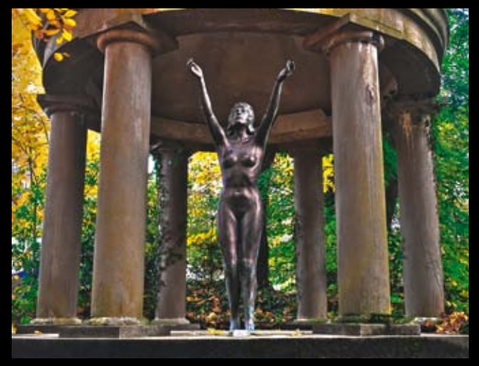
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Im Fischereihafen wird heutzutage wesentlich weniger Fisch angelandet, als noch vor Jahrzehnten. Dafür bietet er aber nun Platz für vielfältige andere maritime Einblicke und Ereignisse.
Großes Foto: Die Gera als Museumsschiff (Seitentrawler). Kleines Foto oben: Die beiden Großsegler Alexander von Humboldt I und II nebeneinander, kurz nach der Taufe der Alexander von Humboldt II.

April

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di

Thieles Garten, als eine Oase auf rund 20.000 m², stellt in Leherheide eine Besonderheit dar. Ein romantischer Kunstgarten, in dem sich ein längst verstorbenes Künstlertrio eine bemerkenswerte Kombination aus Landschaft, Skulpturen und Gartenanlagen, verbunden mit natürlichen urwüchsigen Elementen, geschaffen hat und der Nachwelt hinterließ. Im Sommerhalbjahr kann nicht nur der Garten besichtigt, sondern können auch künstlerischen Darbietungen gelauscht und zugeschaut werden.



Am Tage, am Abend und in der Nacht bietet der Museumshafen faszinierende Einblicke in die maritime Welt der Nordsee. Zu verschiedenen Tageszeiten kann man hier vollkommen unterschiedliche Eindrücke gewinnen.
Die Beleuchtung sieht in der Nacht fast wie ein Sternenmeer aus (speziell auch das Klimahaus) und im Lichterglanz der Scheinwerfer spiegelt das U-Boot wie aus Gold.

Juni

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Die Sail, in den letzten Jahren alle fünf Jahre in Bremerhaven beheimatet, wird 2015 wieder ihre Schiffe und Boote in die Seestadt leiten. Hier einige Impressionen der letzten Sail im Jahre 2010. Rund eine Million Menschen und über 240 Schiffe besuchten die Veranstaltung, die über 100 Programmpunkte aufwies.

Juli

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi

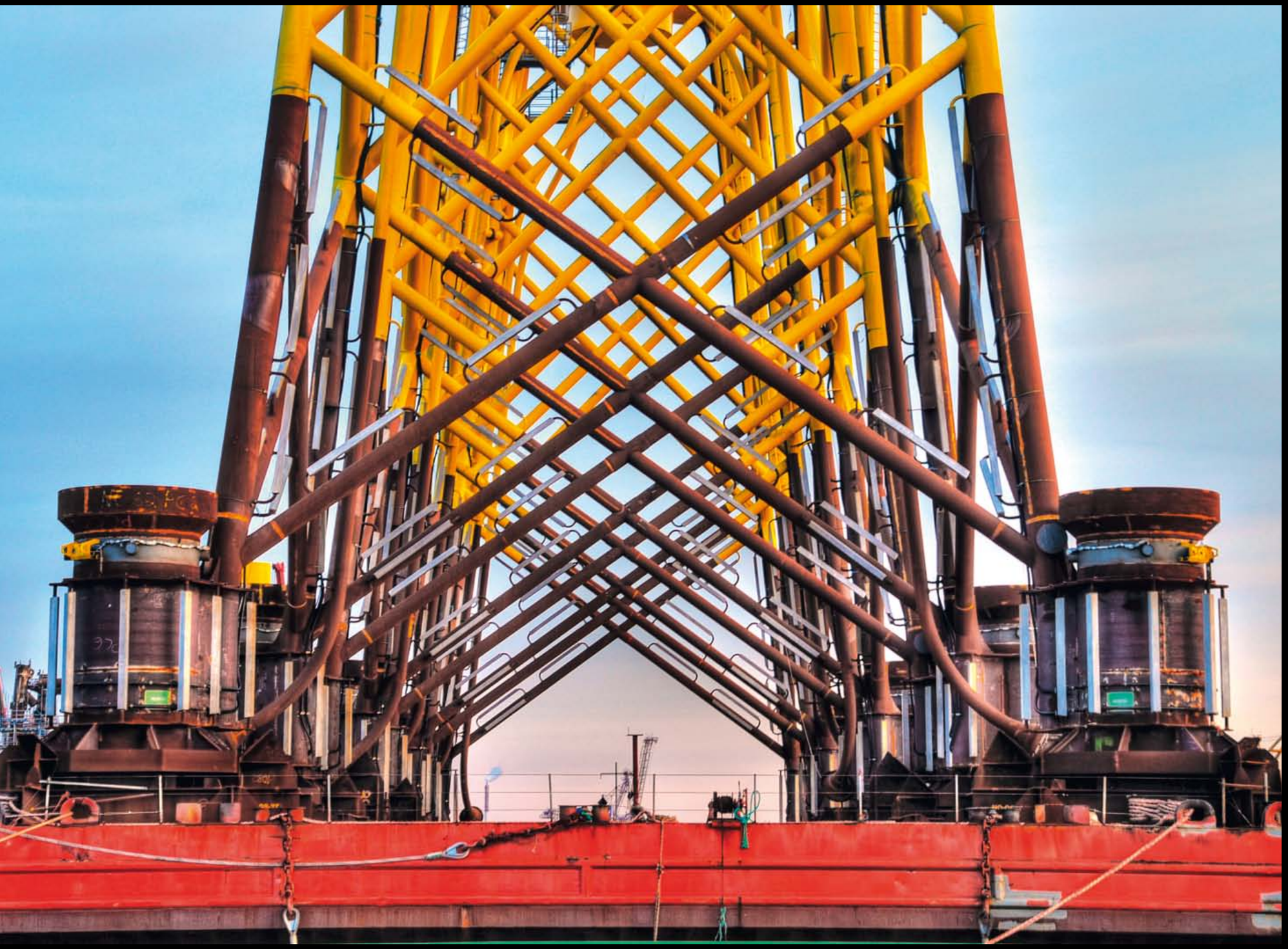
Das Watt vor Bremerhaven ist im Juni 2009 als Wattenmeer in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen worden. Hier berühren sich Himmel und Wasser. Und wenn nach einem durchschnittlichen Tidenhub von etwa 4 Metern das Wasser gewichen ist, zeigt das Watt eine beeindruckende Flora und Fauna.

August

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa

Die Geeste ist ein Nebenfluss der Weser und fließt nach etwa 25 schiffbaren km in Bremerhaven in die Weser, kurz bevor diese die Nordsee erreicht. Sie schlängelt sich in mehreren Schleifen in Bremerhaven zum Beispiel am neuen Kapitänsviertel und an dem alten Rickmers-Werft-Kran vorbei (heute ein Museumsstück).

September																													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo



Speziell die optische Welt des Fischereihafens und des Kaiserhafens hat sich unter anderem infolge der Herstellung und Verschiffung großer Windkraftanlagen sehr gewandelt. Alleine schon die „Beine“ der Offshore-Anlagen sind gigantisch und tagtäglich in den Häfen zu bewundern.

Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do

Sie ist eine der ältesten Kirchen der Gegend und eine der schönsten in Bremerhaven, die Dionysiuskirche in Wulsdorf. Vermutlich wurde sie bereits im 11. Jahrhundert erbaut und diente den Wulsdorfern als Wehrkirche. Hierher kamen die Wulsdorfer, um sich und ihr Hab und Gut gegen Räuber zu schützen und hier begruben sie auch ihre Verstorbenen. Nicht nur die Mauern der Kirche selbst zeugen von dem langen Bestehen der Kirche, sondern auch die Kirchhofsmauer und die sehr alten Grabsteine.

Im Stadtteil Mitte sieht Bremerhaven zur Weihnachtszeit ganz besonders attraktiv aus. Wenn hier nicht nur viele Schiffe ihre Festtagsbeleuchtung angelegt haben, sondern auch eine weiße Decke den Neuen Hafen einrahmt, kommt heimelige Stimmung zwischen dem Loschen-Turm und dem Auswandererhaus auf.

Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di

Impressum

Verlag und Vertrieb:
Wirtschaftsverlag NW, Verlag für neue Wissenschaft GmbH
Bürgermeister-Smidt-Straße 74-76
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-94544-61
Fax 0471-94544-88

vertrieb@nw-verlag.de · www.nw-verlag.de

Gestaltung und drucktechnische Herstellung:
Müller Ditzen AG, Bremerhaven

Das Titelbild und die Hauptmotive der Kalenderblätter Januar, Mai und Oktober wurden mit nachleuchtender Farbe veredelt.
Sie strahlen auch im Dunkeln!

Fotos: Gerd Rippke, Bremerhaven

„Meine Bilder sind in der HDR-Technik gefertigt (HDR = High Dynamic Range).
HDR steht für hohe Kontrast-, Helligkeit- und Farbqualität.
Mit einer Bildaufnahmeserie von mindestens 3 Fotos mit unterschiedlichen Helligkeitswerten werden diese Effekte mit idealer Ausleuchtung erzielt.
Neben den vollkommen deckungsgleichen Aufnahmen der Bildserie, werden mit einer speziellen Bearbeitungssoftware die einzelnen Aufnahmen
– vergleichbar einer Aufnahme in einem Tonstudio – abgemischt.
Die Ergebnisse sind Fotos mit einer wesentlich höheren Naturtreue, als herkömmliche Digitalaufnahmen.
Die Unterschiede sind bemerkenswert und wirken manchmal ungewöhnlich,
wenn man sie mit der wesentlich geringeren Qualität herkömmlicher Digitalaufnahmen vergleicht.
Vergleichbar ist dies etwa mit dem seit 1949 zögerlich Zug um Zug eingeführten UKW-Rundfunk.
Damals kannte man nur die dumpfen Töne von zum Beispiel der Mittel- und Langwelle.
UKW wurde zuerst oft als zu schrill angesehen, obwohl diese Qualität den Originaltönen wesentlich näher kommt.
Erst nach und nach wurde das erkannt, was heute Niemand mehr anders sehen wird – UKW hat den bemerkenswert höheren Hörgenuss.
– Vergleichbar verhält es sich bei der „normalen“ Digitalfotografie zu der HDR-Technik.“

© 2012 by Wirtschaftsverlag NW GmbH, Bremerhaven
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany.

ISBN: 978-3-86918-207-0

ISBN 978-3-86918-207-0
9 783869 182070